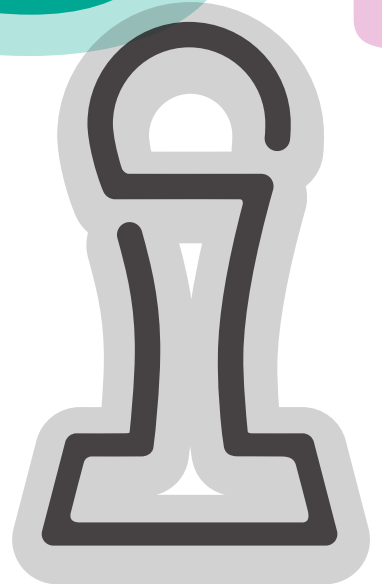


STAD
TTE
RON
EN.





14
Auf nach
Lichtenhagen



Auf nach
Groß Klein
2



22
Auf nach
Lütten Klein



26
Auf nach
Schmarl



10
Auf nach
Biestow & in die Südstadt



6
Auf nach
Toitenwinkel



18
Auf nach
Dierkow



Liebe Stadtteilentdeckerinnen und Stadtteilentdecker,



**ihr haltet hier ein wunderbares Buch in den Händen – prall
gefüllt mit Expertenwissen. Wissen, das über viele Jahre
angesammelt wurde. Und vor allem für Menschen inter-
essant ist, die in Rostock leben: Es ist das Wissen der Men-
schen, die „ihren“ Rostocker Stadtteil richtig gut kennen
und lieben.** Und deshalb sehr genau wissen, was daran

schön ist. Für dieses kleine „Stadtteilroutenbuch“ haben wir sie danach ge-
fragt: in vielen Gesprächen, auf Stadtteilstesten, in den Stadtteil-
nunzszentren – wo immer sich die Möglichkeit ergab. Und waren selbst voll-
kommen bezaubert davon, wie viele neue, uns noch unbekannte Ecken von
Rostock wir dank ihrer Tipps kennenlernen durften.

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur
bei allen Personen bedanken, die unsere
Routen vorab getestet haben! Denn sie wa-
ren es auch, die uns noch wertvolle Hin-
weise gegeben haben, wie z. B. diese:
Was ihr immer dabei haben solltet: Tickets für
die An- und Abreise mit dem Nahverkehr
(wenn nötig), eine Lupe für die Straßennamen
auf der en Karten oder ein Smartphone mit
Karten-App und etwas Datenvolumen, falls die

Ihr habt nun das Glück und Privileg, auf eine mit all diesem Wissen geplante
Entdeckungsreise durch Rostock zu gehen; entlang von insgesamt sieben
Routen, durch sieben Rostocker Stadtteile. Dabei sind kleine Aufgaben zu
lösen, die hoffentlich ein wenig zusätzliche Anreiz bieten und Freude berei-
ten (die Lösungen stehen in der Spalte daneben) – aber vor allem geht es
natürlich darum, entlang der schönen Orte noch einmal ganz neue Seiten
von Rostock kennenzulernen. Achtet also immer und überall vor allem da-
rauf, welche schönen – grünen, bunten und manchmal sogar grauen – Ros-
tocker Gegenden ihr gerade durchlauft.

nebenstehende Karte nicht aussagekräftig ge-
nug sind. Mit anderen Worten: Smartphones
sind natürlich erlaubt.

**Kleiner Tipp: An den meisten Stationen fin-
det ihr auf der Karte solche Koordinaten:
54.143189, 12.072652, die jede Karte-App
als Standort anzeigen könnte. Damit
kommt ihr jederzeit wieder zurück auf Kurs.**



Und nehmt eine Kamera für das Einfangen
schöner Momente mit – es wird sich lohnen.
Sowie gute Laune und Spaß am Entdecken,
denn ihr werdet viel Überraschendes erleben!

**Am Ende jeder der sieben Routen wartet jeweils ein Stempel auf euch:
Sieben verschiedene Motive, jedes von Künstlerinnen, Künstlern oder an-
deren kreativen Menschen aus genau dem jeweiligen Stadtteil gestaltet.**

Für jeden dieser Stempel gibt es im Heft einen Stempelort. Auf diejenigen,
die alle sieben Routen erkundet und alle sieben Stempel eingesammelt ha-
ben, wartet außerdem eine kleine Überraschung in den Stadtteilbegeg-
nungszentren. Bring' bitte einfach dieses Stadtteilrouten-Heft mit allen
Stempel mit.

Jetzt wünschen wir viel Entdeckerfreude! Und lasst uns gern wissen, wel-
che Route euch am besten gefallen hat: redaktion@stadtgespraeche.org

deine Stadtteilrouten-Crew von Stadtgespräche e.V.



KARTENGRUNDLAGE: OPENSTREETMAP.ORG, AUFBEREITUNG: BEDUEHN.DE

START

Haltestelle
„Mensa Südstadt“

54.074969
12.103876

SB 01

SB 02

54.077161
12.116331

SB 03

54.073204
12.120864

SB 08

54.071711
12.116019

SB 07

54.070030
12.111065

SB 04

54.068284
12.112427

SB 05

54.068503
12.116218

SB 06

54.068733
12.122943

SB 09

54.067938
12.122926

SB 10

ZIEL:
SBZ Heihaus Südstadt

54.067463
12.120030

Länge: 5,3 km

Biestow

Auf nach
Biestow und
in die Südstadt



Was du mitnehmen könntest: Block und Stift, Frisbeescheibe



START: Haltestelle „Mensa Südstadt“



Campusbibliothek der Uni Rostock

Für Kids: Welche Farbe hat die Boje vor der Unibibliothek?

Für Große: Wie werden diese Bojen genannt und wann/warum/wo wurden sie aufgestellt?



Kunst auf dem neuen Unicampus

Für alle: Wie viele Skulpturen findest du auf dem Weg über den Unicampus? Welches der Gebäude auf dem Campus gefällt dir am besten? Und wo ist der schönste Ort, um ein bisschen zu sitzen und sich auszuruhen?



Das Schiffstechnikgelände

Für alle: Auf diesem Gelände, das erstmal recht nüchtern aussieht, sind viele schöne Kleinigkeiten zu entdecken. Mache einen Haken hinter jede Sache, die du gefunden hast:

- ☐ Fische, die einem Schiff hinterherschwimmen
- ☐ Fensterbilder, die unterschiedlich angetriebene Schiffe zeigen: Wie viele davon gibt es und welche davon erkennt Ihr?
- ☐ Fenster, die wie die eines Schiffs aussehen: Wie viele davon gibt es?
- ☐ Ein Haus, das auf Stelzen steht: Wie viele Stelzen sind es?
- ☐ Eine Wandverschönerung aus Metall, die Menschen und ein Schiff zeigt: Wie viele Menschen sind hier zu sehen?

Falls du im Sommer da bist: Findest du die wunderschöne Blühwiese auf dem Gelände?

Falls du im Winter da bist: Bestimme mindestens zwei Baumarten, die auf dem Innenhof des Gebäudes wachsen.



Robert-Koch-Straße

Für alle: In dieser Straße gibt es einen Punkt, von dem aus man den Rostocker Fernsehturm sehen kann. Findest du ihn? Recherchiere im Internet, um drei interessante Fakten über diesen Turm herauszufinden.

Gut zu wissen

Die Südstadt ...

- ... war Rostocks erste „Plattenbausiedlung“. Sie entstand zwischen 1961 und 1965.
- ... hatte in ihren ersten Jahren 7.917 Wohnungen für rund 20.000 Menschen. Heute leben dort noch knapp 15.000 Menschen.
- ... hat mit dem Kringelgrabenpark den siebtgrößten Park der Stadt – der der 35. größte von Mecklenburg-Vorpommern ist.
- ... hatte bis in die 1980er Jahre einen tollen Aussichtspunkt: die Aussichtsplattform des Fernsehturms auf einer Höhe von 103 Metern.
- ... ist seit 2003 an das Rostocker Straßenbahnnetz angeschlossen.
- ... hat seit 2015 einen stetig wachsenden MINT-Campus, auf dem viele naturwissenschaftliche Institute zusammenarbeiten.
- ... hat sehr viele Straßen, die nach (Natur-)Wissenschaftlern benannt sind (du kannst ja mal zählen, wie viele du durchquerst – es gibt nur vier Ausnahmen).



MISSION SÜDSTADT ERFÜLLT

(Stempelmotiv „Kosmos und Hochhäuser“ von Kathrin Reiss)

**SB
E1**

Erweiterungsrouten nach Biestow

Wenn du magst, kannst du vor dem Abbiegen in den Kringelgrabenpark (oder an einem anderen Tag) noch einen Abstecher nach Biestow machen. Hier wartet noch ein Rundgang mit empfohlenen Biestower Highlights auf dich:

- 1) Das alte Gebäude „Zum Bauernhaus“ mit einem schönen verwunschenen Garten und alten Walnussbäumen;
- 2) Das Storchennest, das den Menschen aus Biestow besonders am Herzen liegt (und das man seit kurzem sogar über eine Webcam beobachten kann);
- 3) Die Biestower Dorfkirche mit einem ganz besonderen Naturdenkmal auf dem Kirchengelände. Wenn du es findest, kannst du dieses Wort vervollständigen:

W _ _ _ _ _ e

- 4) Ein Spielplatz, zu dem ein kleiner Weg und ein blaues Tor führen, wenn man vor dem Pfarrhaus nach rechts abbiegt;
- 5) Der Biestower Dorfteich, der dir den Blick auf das kleinste Haus von Biestow bietet – und zum gemütlichen Ausruhen einlädt.

Vom Dorfteich gelangst du über die Straße Am Rodelberg (du kannst dabei auch noch den Rodelberg selbst besteigen oder sogar ausprobieren) zu einer kleinen Brücke, die dich zurück zum Kringelgrabenpark führt.

**SB
05**

Der Kringelgrabenpark

Für Kids: Findest du das Gewässer, dem der Kringelgrabenpark seinen Namen verdankt? Woran kann man es in diesem ersten Teil des Parks gut erkennen?

Für Große: Wann entstand der Kringelgrabenpark und wie groß ist er? Diese Informationen findest du vor Ort.

Für alle: Welche der folgenden Dinge konntest du auf deinem Weg durch diesen Teil des Kringelgrabenparks finden?

- ☐ Pavillon
- ☐ Brücke
- ☐ Blaues Klettergerüst für große Kids
- ☐ Einen Kinderspielplatz für die Kleinen

**SB
06**

Ein versteckter Teich und eine verwunschene Treppe

Für Kids: Findest du einen Teich, der sich ganz und gar hinter

Lösungen für Kids

SB01: Die Boje ist blau.

SB05: Der Kringelgraben ist ein kleiner Graben, den ihr rechts vom Weg seht. Am besten erkennt man ihn an der Stelle, wo eine kleine Brücke darüber führt.

SB06: Die Treppe befindet sich direkt neben dem Punkt.

SB07: Beide Bauten heißen „Kosmos“. Der Springbrunnen wird als „Kosmos-Brunnen“ bezeichnet, das Gebäude nur als „Kosmos“. So hieß die Gaststätte, die sich nach dem Bau des Hauses hier befand.

SB10: Wir hoffen, du hast einen schönen Ort auf dem Spielplatz gefunden und ihn auch gleich ausprobiert.

Lösungen für Große

SB01: Die „Wissensbojen“ wurden 2008 vom Verein „Rostock denkt 365°“ an vielen Rostocker Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen aufgestellt.

SB05: Diese Informationen findest du auf einem Schild am Eingang des Parks. Der Kringelgrabenpark entstand 1968 - 1970 und hat eine Gesamtfläche von 15 Hektar.

SB06: Im Kringelgrabenpark befinden sich zwei Teiche: östlicher Kringelgraben und westlicher Kringelgraben. Sie wurden durch ein Anstauen des Kringelgrabens geschaffen.

SB07: Das Kosmosgebäude wurde 1968/69 nach den Entwürfen des Architekten Ulrich Müther erbaut, der auch die Mehrzweckhalle in Lütten Klein und den Teepott in Warnemünde gestaltet hat.

SB10: Es sind insgesamt fünfzehn Übungen. Und wir hoffen, du hattest Spaß beim Ausprobieren.

Lösungen für alle

SB02: Es sind insgesamt vier Skulpturen – die Kugelstoßerin, die Skulptur, die eine Kohlenwasserstoffverbindung zeigt, die Skulptur „Sich entfaltende Prozesse“ und die Skulptur ohne Namen, die wohl eine Großstruktur zeigt und vor dem Fraunhofer-Institut steht.

einer „grünen Wand“ versteckt hat? Findest du auch die verwunschene Treppe, über die man den Teich ganz aus der Nähe anschauen kann? Welche Tiere kann man von dort (oder auf der Brücke darüber) beobachten?

Für Große: Wie viele Teiche gibt es im Kringelgrabenpark insgesamt?

SB
07

Springbrunnen und Weltraum

Für Kids: An dieser Ecke stehen ein Springbrunnen und ein Gebäude, die beide den gleichen Namen tragen. Findest du heraus, welcher Name das ist?

Für Große: Wer hat das Gebäude erbaut? Sind dir in anderen Rostocker Stadtteilen ähnliche Gebäude begegnet?

SB
08

Das andere Matrosendenkmal

Für alle: Eigentlich hat Rostock ja ein Matrosendenkmal, am Kabutzenhof. Die Südstadt hat aber auch eins, ein kleineres. Es wurde 1975 vom Künstler Wolfgang Eckardt gestaltet. Finde heraus, was der Matrose in der Hand hält und wohin er schaut.

SB
09

Der blumige Hügel

Für alle: Dein Weg kreuzt nun einen kleinen Hügel, dessen Namen man sich, zumindest im Sommer, auf den ersten Blick erklären kann. Schaut man genauer hin, ist er aber auch zu lesen. Findest du den Schriftzug und damit heraus, wie der Hügel heißt?

SB
10

Mehrgenerationenspielplatz & Diskgolf-Anlage

Für Kids: Dieser Spielplatz unterscheidet sich von vielen anderen in Rostock, denn hier spielen nicht nur Kinder. Findest du heraus, welcher Teil des Spielplatzes eher für ältere Besucher geeignet ist. Welcher Teil gefällt dir am besten?

Für Große: Wie viele Übungen empfiehlt das Schild, dass in der Mitte des „Erwachsenenbereichs“ hängt? Findest du eine davon, die du hier und heute selbst ausprobieren kannst? Und: Findest du die Diskgolf-Anlage?



ZIEL: SBZ „Heizhaus“ Südstadt mit dem Stempel

Für alle: Hier findest du ein besonderes Regal. Wofür ist das und was steht oben drüber?

SB03: Auf dem Gelände der Schiffstechnik findet Ihr ein Mosaik mit Fischen und Schiffen, Fensterbilder mit verschiedenen Schiffstypen und sieben runde Fenster, die wie Bullaugen eines Schiffs aussehen. Die Metallkunst neben einem der Gebäudeeingänge zeigt vier Menschen und ein Schiff. Die Blühwiese befindet sich zwischen dem Stelzenbau und der Schlesingerstraße. Und im Innenhof wachsen Birken und Kiefern.

SB04: Hierzu könnte gehören, dass der Turm 1968 erbaut wurde und von 1973 bis in die 1980er Jahre eine Aussichtsplattform hatte. Damals nutzten ihn die lokale Radiostation Ostsee-Studio Rostock, aber auch die Staatssicherheit. Der Turm wurde in den 1990er Jahren komplett saniert, im April 2014 aber für die Ausstrahlung von Radio- und Fernsehprogrammen stillgelegt.

SB05: Wir hoffen, du konntest alles finden.

SB08: Der Matrose hält ein Fernglas in der Hand und blickt (als Wächter über den Frieden) nach Westen, über den Südring.

SB09: Der Hügel heißt Rosenhügel. Das verrät der Schriftzug in dem Metalltor neben dem Hügel.

Ziel: Auf dem Regal vor dem SBZ steht das Wort „Nachbarschaftsregal“. Es hat 18 Buchstaben und jeder davon wurde von einem anderen Menschen aus der Südstadt gestaltet. Es ist ein Regal, in dem Menschen Dinge zum Mitnehmen anbieten. Nimm gern mit, was Dir gefällt.

Lösung Erweiterungsrouten

Neben der Kirche in Biestow steht das Naturdenkmal Winterlinde.

Das vielleicht kleinste Haus Biestows steht am Schilfrand des Dorfteiches und ist ein Steg für Enten.



Und, hast Du alle zusammen?
Dann wartet noch eine Überraschung auf Dich ...



Herausgeber:

Stadtgespräche e. V.

www.stadtgespraeche.org . redaktion@stadtgespraeche.org

Mit Hinweisen, Geschichten und Empfehlungen sehr vieler Einwohnerinnen und Einwohner der sieben Stadtteile sowie der Unterstützung der beteiligten Stadtteil- und Begegnungszentren, der Kundenzentren der Rostocker Straßenbahn AG und des Kulturamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
Herzlichen Dank an sie alle!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK